



FAQ

Die Clubpost wird ab sofort um die Rubrik FAQ ergänzt. Hier findet ihr Antworten auf viel gestellte Fragen (frequently asked questions) rund um den Skiclub bzw. dieses Mal um das Tschentennenrennen.

Ist eure Frage nicht dabei, dann lasst es uns wissen (E-Mail). Ist sie von allgemeinem Interesse, werden wir die FAQ gerne erweitern.

Was ist das eigentlich, das Tschentennenrennen?

2 Skirennen für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren. Wird durch den Skiclub Egerkingen organisiert und auf der Tschentenalp durchgeführt

Seit wann findet das statt?

Wir hatten dieses Jahr die 17. Austragung

Warum macht das der Skiclub?

Die Grundidee lag darin, dass wir als «Unterländer Skiclub» auch mithelfen, skibegeisterten Kindern und Jugendlichen eine Rennmöglichkeit zu bieten. Den «Clubgeist» zu stärken, aber auch der finanzielle Aspekt ist ein Grund für die Durchführung dieser Rennen.

ZUM GEDENKEN

Bühlmann Walter

Am 18. Januar 2011 waren wir tief betroffen von der unerwarteten Todesnachricht unseres aktiven Skiclubkameraden Walti Bühlmann. Er, der in den letzten Jahren gegen eine schwere Krankheit gekämpft hat, war seit 1956 ein treues und überaus gern gesehenes Mitglied in unserem Skiclub. Seine liebe und direkte Art werden wir sehr vermissen.

Agenda

SNOWPENAIR IN GRINDELWALD

Samstag, 9. April – Sonntag, 10. April 2011

APRIL BIS JUNI 2011

Diverse Ski Touren nach Absprache

HAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 10. Juni 2011

Gratulationen

NACHWUCHS



Wir gratulieren zur Hochzeit und zum Nachwuchs

Beat und Svetlana Felber haben am 29.10.2010 standesamtlich geheiratet und ihr Sohn Jan Stojan kam am 16.11.2010 zur Welt.

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Claudia Bitterli (claudia.bitterli@bluewin.ch), Kristiana Baumann-Seiler (kristiana.baumann@ggs.ch), Adi Schürmann (sch.maml@bluewin.ch)

Redaktions-Schluss Grafik und Druck

Manuskripte können laufend eingereicht werden
Erscheint während der Wintersaison
Impress Spiegel AG, Bühlstrasse 49, 4622 Egerkingen, Tel. 062 388 80 70, Fax 062 388 80 71, info@impress.ch

impress
media+print

regiobank

Immer in Ihrer Nähe

Bahnhofstrasse 9 Tel. 032 624 15 15
4622 Egerkingen Fax 032 624 15 97 www.regiobank.ch



www.skiclubegerkingen.ch



Waldweihnacht



Weltcup Adelboden

Charmant

Der Präsident hat das Wort – Blick ins neue Jahr

Die Verantwortlichen eines Vereins versuchen durch interessante und vielfältige Anlässe möglichst viele Mitglieder anzusprechen und sie zu motivieren, aktiv daran teilzunehmen. Im Fall des Skiclubs ist es nicht so einfach. Die Mitgliedschaft verlangt ja keine feste Bindung. Die einzige Verpflichtung besteht darin, den Vereinsbeitrag regelmässig zu entrichten. Alle anderen Vereinsaktivitäten sind freiwillig, können mitgetragen werden oder

nicht. Ob ein Mitglied sich im Kreis des Skiclubs wohl und aufgehoben fühlt entscheidet jeder selbst... Ich wünsche mir, dass sich viele in der Skiclubfamilie wohl fühlen und freue mich auf spannende, gemeinschaftliche Events. «Neue» und «alte» Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Reinhold Dörfli
Präsident

LEMP

**Spenglerei
Sanitär
Heizung**



Vorstadt 3 • Egerkingen
062 - 926 30 20



Rückblick

MONDSCHNEINWANDERUNG

Samstag, 23. Oktober 2010



Die Mondscheinwanderung ist auch bei anderen Skiclubs ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Treffpunkt Holderbank Dorfzentrum, endlich wieder mal ein Monat an welchem der Vollmond auf einen Samstag fällt.

Das Ziel von unserer Mondscheinwanderung ist die Rinderweid, ein Geheimtipp für herrlich saftige Steaks. Nach dem Festschmaus und der Wanderung mit dem Mond als Wegbegleiter fernab vom Rummel des «Zibelmärets», sind sich zwölf Mitglieder und ein Gast einig: «wir haben Lust auf ein nächstes Mal...!»

Ein Gast

WALDWEIHNACHT VOM 18.12.2010

Es war ein kalter und klarer Winterabend. Wir trafen uns vor der Raiffeisen in Egerkingen, um gemeinsam zur bevorstehenden Waldweihnachtsfeier aufzubrechen. Warm eingepackt konnten die Kinder im grossen Schneehaufen noch ein wenig herumtoben, bevor wir uns dann mit Fackeln und Taschenlampen bewaffnet auf den Weg machten.

So marschierten wir mit Kind und Kegel die Jakobsleiter hoch. Die idyllische Umgebung lud immer wieder zu kleinen Pausen ein, um die sich bietenden Eindrücke aufzusaugen und sich unserer tollen Natur zu erfreuen. Ergo war unsere Marschzeit nicht gerade rekordverdächtig, dafür war es umso gemütlicher und die Vorfreude auf das zu Erwartende wuchs stetig.

Auf der Flühmatt in der Jägerstube angekommen, bot sich uns ein herrlicher Anblick: Ein verschneites Haus im Wald, erhellt von einem wärmenden Feuer, daneben ein geschmückter Baum und, was nicht unwesentlich war, ein Tisch mit flüssigen Willkommensgrüssen und Snacks für Gross und Klein.

Bevor es aber ans Buffet ging, mussten wir uns den Schmaus erst noch verdienen. Draussen beim geschmückten Baum wurden Weihnachtslieder gesungen. Mit geölter Stimme ging es dann topmotiviert ans Werk.

In der Hütte durften wir uns nun an den Köstlichkeiten freuen. Die Dekoration wurde eingehend geprüft und was nicht eindeutig aus Holz oder Plastik war, aufgeessen... Es waren viele Brote und Zöpfe gebacken und eine grosse Auswahl an Salaten angerichtet worden. Die Hauptsache, das Fleisch, wurde draussen bei erwähntem Feuer gegrillt. Erwähnenswert der Grilleur Didi, der das wirklich super gemacht und dafür gesorgt hat, dass alle reichlich essen konnten.

Das Essen war wirklich toll. Nach dem Hauptgang durften wir sogar noch selbstgemachte «Apfelchüechli» geniessen. Das hatten wir Werner Kummer zu verdanken, eine tolle Idee! Nach dem Dessert machten wir uns dann langsam wieder auf dem Heimweg, hatten wir doch noch die Jungmannschaft dabei. Für die anderen ging es dann noch bei Quiz, Spiel und Spass weiter...

Es war für uns die erste Waldweihnacht mit dem Skiclub Egerkingen, aber sicher nicht die letzte! Wir danken hier stellvertretend für alle Teilnehmenden den Organisatoren dieses Anlasses. Es war ein gelungener Abend und ein schöner Auftakt zu der heiligen Zeit in einem Ambiente, das seinesgleichen sucht. Besten Dank und sicherlich bis nächstes Jahr!

Adi Zimmermann

WELTCUP RIESENSLALOM IN ADELBODEN

Samstag, 8. Januar 2011

Es ist noch stockdunkel als wir am Flughafen Richenbach bei Frutigen auf den riesen Parkplatz fahren. Nur ein paar wenige Autos stehen schon da. Von da aus geht's mit dem Shuttlebus Richtung Adelboden. Im Zielgelände angekommen gehen wir erst mal auf Entdeckungsreise, VIP Tribüne, Leaderbox, etc. Am Wettstand platziert Heidi (die laut eigener Aussage: «keiAhnigvoSkirönnehed») drei



Wetten: **Wette 1: Der Gewinner fährt Fischer, Wette 2: Der Sieger kommt aus den USA, Wette 3: Didier Cuhe gewinnt**

Zu diesem Zeitpunkt schien Wette Nummer 2 die Beste zu sein, denn bis zu diesem Rennen hat Ted Ligety alle Riesenslaloms gewonnen. Um 8 Uhr treffen wir uns dann alle beim Raiffeisenstand und werden in unsere Aufgaben eingewiesen. Wir, vom Skiclub Egerkingen, sind Troubleshooters, also springen wir ein wo's brennt. Vicky, Heidi und ich werden zum Verkaufen von «Raiffeisen-Chapre und Händsche» am Raiffeisenstand abkommandiert. Da ist zwei Stunden lang Action angesagt, sogar Killian Wenger schaut kurz vorbei. Fertig mit der Arbeit, können wir den ersten Lauf mitverfolgen. Wir zittern mit Dani Albrecht bis er im Ziel ist und dann ob's für den 2. Lauf reicht. Es reicht!

Für den 2. Lauf ergattern wir einen Platz direkt im Zielgelände. Die Skiracks hautnah! Wir fanen für die Schweizer und ich auch für Bode Miller. Aber weder die Schweizer (also Wette 3 war nichts) noch der Ami holt sich den Sieg, auch Ted Ligety schafft es nicht, er scheidet aus (auch Wette 2 war dahin). Es gibt einen Doppelsieg Aksel Svinadl und Cyprien Richard (Oh mein Gott Richard fährt FISCHER. Heidi hat gewonnen und dann erst noch mit der lukrativsten Wette, unfassbar!) teilen sich Platz 1. Wir kriegen sogar zum Schluss noch ein Autogramm von Carlo Janka. Todmüde aber überglücklich geht dieser Tag für die 7 Skiclübler zu Ende.

Meli

Im Gespräch mit

ADI SCHÜRMANN

Tschentenrennen



Gab/gibt es Veränderungen gegenüber dem Vorjahr?

Es gab personelle Änderungen im OK und Auch bei den Helfern. Die zwei Rennen auf den Samstag anzusetzen ist positiv bei den Rennfahrern, Helfern sowie beim Bergbahndirektor der Tschentenbahnen aufgenommen worden. Auch einen professionellen «Touch» (Musik während

der Rennen, Speaker für Zeiten und Zwischenrangliste) konnten wir über die tschenteneigene Beschallungsanlage erreichen.

Sind dies unter Umständen «Die Olympiasieger von Morgen»?

Ganz sicher, denn jeder hat mal «klein» angefangen. Wir hatten dieses Jahr Fahrer aus dem Skiclub von Didier Cuhe am Start, auch Beat Feuz (Mitglied der Schweizer Skinationalmannschaft) war als JO-Skirennfahrer schon am Start des Tschentenrennens (siehe FAQ).

Wann starten die Vorbereitungsarbeiten für das OK und wie gehst du auch nach so vielen Jahren mit dem Druck um?

Die Vorbereitungen fürs Tschentenrennen 2012 haben am Renntag begonnen. Mit den Tschentenverantwortlichen habe ich die Termine für die nächsten 2 Jahre



bereits «gnaglet». Habe auch immer «Schribzüg und Papier» bei mir, damit ich mir «ungereimtes» aufschreiben kann um dies im nächsten Jahr zu verbessern. Du sprichst mich auf den Druck an. Der ist schon immer noch da und vor allem die letzten zwei/drei Tage vor dem Rennsamstag stehe ich schon ein wenig

«unter Dampf». Da ich mich aber auf das «beste OK und die besten Helfer der Welt» verlassen kann, weiss ich, dass jeder einen super Job macht und so kann gar nichts «schief gehen». An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, welche jedes Jahr bei Sonne oder «meistens nicht Sonne» sich diesen Samstag frei halten. Im speziellen einen riesigen Dank «mim OK-Tschenterönnä, ohni öich OK-Mönschä würd das aues nid go. Dankä vöu mou

Hand aufs Herz: Was war dein persönliches Highlight auf der Tschenten?

Der Bergbahndirektor der Tschentenbahnen Adelboden, hat mir dieses Jahr zum ersten Mal etwas offeriert und auch noch bezahlt (3 dl Rivella). (schmunzel)



Gibt es etwas das du noch los werden möchtest?

Ja, ganz wichtig sind unsere treuen Sponsoren. Denn ohne ihre Unterstützung und dies jedes Jahr, wäre das Tschentenrennen des Skiclubs Egerkingen gar nicht möglich. Herzlichen Dank.

Steckbrief

Name:	Adi Schürmann
Sternzeichen:	Schütze
Wohnort:	Dulliken
Hobbies:	Skifahren und Tschentenrennen organisieren
Was ich mag:	Drugs, Sex & Rock'n'Roll...
Was ich gar nicht mag:	schlechter.....??? Rock'n'Roll..... hahaha
Fährt:	Stöckli Skis und Harley
Trinkt:	Bier, Wein und Rivella
Isst:	«Hädöpfel-Chüchli mit Schnitzliwasser»
Hört:	am liebsten «Oldies»
Liest:	manchmal Zeitung
Schaut:	Sport und Nachrichten
Ferien:	im Winter in Disentis
Klamotten:	alles, nur nichts mit Krawatten...
Da steh ich drauf:	auf meinen Blattfüssen...
Wie kamst du zum Skiclub Egerkingen:	Durch Ehrenmitglied Hansjörg Schürmann

nünlist
informatik elektro telematik
Nünlist AG, Martinstrasse 8, Egerkingen
T 062 388 89 89, info@nuenlist.ch, www.nuenlist.ch

2BCS
Business Process Technology

Alexander Berger | Hannelstr. 61
4626 Oberbuchsitzen | www.2bcs.ch
Mobile 079 340 09 46
Telefon 062 393 07 37

TRIVESO AG
Versicherungs- & Investitions-Treuhand

Andy Fehlmann | Egerkingen
Westbahnhofstrasse 1 | 4502 Solothurn
Tel. 032 623 83 83 | Mobile 076 330 19 64

RAIFFEISEN